

BESCHLUSS-NIEDERSCHRIFT

ART DER SITZUNG
ÖffentlichNR. DER SITZUNG, GREMIUM
8, BZA UedesheimSITZUNGSDATUM
05.06.2007

TO-PUNKT UND GEGENSTAND DER BERATUNGEN

SEITE

FORMALIEN, WAHLEN USW.	5
TOP 1	5
TOP 2	5
BESCHLUSSEMPFEHLUNGEN AN DEN RAT	5
EMPFEHLUNGEN AN FACHAUSSCHÜSSE,	
BETEILIGUNG DER BEZIRKSAUSSCHÜSSE	5
BESCHLÜSSE DES AUSSCHUSSES GEM. § 41 ABS. 2 GO NRW	5
ANTRÄGE	5
TOP 3	5
TOP 4	7
TOP 5	8
TOP 5.a	8
TOP 5.b	9
ANFRAGEN	10
MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG	10
TOP 6	10
TOP 7	10
TOP 8	11
TOP 9	11

ART DER SITZUNG
ÖffentlichNR. DER SITZUNG, GREMIUM
8, BZA UedesheimSITZUNGSDATUM
05.06.2007

TAGESORDNUNG

Öffentlich**FORMALIEN, WAHLEN USW.**

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

BESCHLUSSEMPFEHLUNGEN AN DEN RAT

KEINE

EMPFEHLUNGEN AN FACHAUSSCHÜSSE, BETEILIGUNG DER BEZIRKSAUSSCHÜSSE

KEINE

BESCHLÜSSE DES AUSSCHUSSES GEM. § 41 ABS. 2 GO NRW

KEINE

ANTRÄGETOP 3 **Antrag der CDU-Mitglieder vom 16.04.2007 betr.:**
Gewerbegebiet Uedesheim
(BUE050607-05213.doc)TOP 4 **Antrag der CDU-Mitglieder vom 17.04.2007 betr.:**
S-Bahn-Haltepunkt Allerheiligen
(BUE050607-05214.doc)TOP 5 **Antrag der CDU-Mitglieder vom 26.04.2007 betr.:**
Drängelgitter vor der Jugendherberge
(BUE050607-05236.doc)TOP 5.a **Antrag der FDP-Mitglieder vom 25.05.2007 betr.:**
Stadtgrenze zwischen Neuss und Dormagen
(BUE050607-05383.doc)TOP 5.b **Antrag der FDP-Mitglieder vom 25.05.2007 betr.:**
Umweltverschmutzung im Rheinbogen
(BUE050607-05384.doc)**ANFRAGEN**

KEINE

ART DER SITZUNG
ÖffentlichNR. DER SITZUNG, GREMIUM
8, BZA UedesheimSITZUNGSDATUM
05.06.2007

TAGESORDNUNG

MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG

TOP 6 **Zwischenbericht über die Einführung des TaxiBusses auf der Linie 850**
(BUE050607-05086.doc)

TOP 7 **Realisierung des Biotopverbundes Reckberg - Himmelsberg**
(BUE050607-05139)

Anlage

TOP 8 **Barrierefreies Wohnen**
- Vorstellung des Projektes
(BUE050607-05172.doc)

TOP 9 **Querungshilfe an der B 9 bei Stüttgen**
- Bericht über die Beschlussfassung des Ausschusses für Planung und
Stadtentwicklung am 24.04.2007
(BUE050607-05205.doc)

ART DER SITZUNG Öffentlich	NR. DER SITZUNG, GREMIUM 8, BZA Uedesheim	SITZUNGSDATUM 05.06.2007
SITZUNGSTEILNEHMER		
SITZUNGSORT Firma ASICS, Hansemannstr. 67, 41468 Neuss		SITZUNGSBEGINN / SITZUNGSENDE 17:00 / 19:25
Sitzungsdauer Öffentliche Sitzung		
Beginn - Ende 17:00 - 19:25		
Vorsitz Herr Stv. Himmes		
Rats-/Ausschussmitglieder bzw. deren Vertreter		
CDU	Herr s.B. Arends, Herr s.B. Dr. Dörrenberg, Herr s.B. Klein Herr s.B. Kröll, Frau s.B. Norbistrath, Herr s.B. Norbistrath Herr s.B. Ritterstaedt, Herr s.B. Veiser Herr s.B. Vollmer (17:25 - 19:25)	
SPD	Herr s.B. Haardt, Herr s.B. Holler (17:00 - 17:20), Herr s.B. Nickel Herr Stv. Ott (18:10 - 19:25), Herr s.B. Seidel	
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	Herr s.B. Tintemann	
FDP	Herr s.B. Kindel	
Unabhängige/Links partei	Herr s.B. Schumacher	
Es fehlten entschuldigt		
CDU	Herr s.B. Flygare, Herr s.B. Kramp	
SPD	Herr s.B. Ebbers, Herr s.B. Kühl, Herr s.B. Lüder	
Verwaltung Dezernent Häck (8), Herr Wolters (12) bis 18:55 Uhr, Herr Knop (61)		
Schriftführung Frau Rosenberger		
Gäste Herr Direktor Bauer und Frau Sevenich (Firma ASICS)		
Bemerkungen		

ART DER SITZUNG
ÖffentlichNR. DER SITZUNG, GREMIUM
8, BZA UedesheimSITZUNGSDATUM
05.06.2007**FORMALIEN, WAHLEN USW.****TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit****Beschluss**

Es wird festgestellt, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**Beschluss**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Darüber hinaus wird einstimmig beschlossen, den FDP-Entschließungsantrag im Zusammenhang mit TOP 3 zu behandeln und die beiden übrigen FDP-Anträge als TOP 5a und TOP 5b in die Tagesordnung aufzunehmen.

BESCHLUSSEMPFEHLUNGEN AN DEN RAT

KEINE

EMPFEHLUNGEN AN FACHAUSSCHÜSSE, BETEILIGUNG DER BEZIRKSAUSSCHÜSSE

KEINE

BESCHLÜSSE DES AUSSCHUSSES GEM. § 41 ABS. 2 GO NRW

KEINE

ANTRÄGE

TOP 3 Antrag der CDU-Mitglieder vom 16.04.2007 betr.:
Gewerbegebiet Uedesheim
(BUE050607-05213.doc)

Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten,

1. im Bereich der Sudermannstraße Möglichkeiten zur Müllentsorgung zu schaffen, zum Beispiel durch Aufstellung von Müllgefäßen;
2. dafür Sorge zu tragen, dass der Müll vor dem Westtor des Kiesees südlich der A 46 an der Straße „Am Blankenwasser“ abtransportiert wird.

ART DER SITZUNG
ÖffentlichNR. DER SITZUNG, GREMIUM
8, BZA UedesheimSITZUNGSDATUM
05.06.2007**Abstimmungsergebnis**

zu 1.: einstimmig

zu 2.: 1 Enthaltung (1 SPD)

Anmerkung zur Beschlussfassung

Die Beschlussfassung zu 1. und 2. erfolgte auf Antrag von Herrn s.B. Kröll.

Über den ursprünglichen Antrag „Fachvortrag zum Thema: Augenblicklicher Stand und Gesamtkonzeption des Gewerbegebietes Neuss-Uedesheim ...“ wurde aufgrund der in der Sitzung erfolgten Aussprache **nicht** mehr abgestimmt.

Diskussion

Die im Antrag von Herrn Stv. Himmes aufgeführten Diskussionspunkte wurden systematisch abgearbeitet.

Eingangs erläuterte Herr Wolters anhand von Plänen den Stand der Vermarktung sowie Neuerungen im Gewerbegebiet.

Herr Häck zeigte anhand eines Plans die zukünftigen Verkehrsströme auf.

Zum Parken von LKWs im Gewerbegebiet merkte Herr Wolters an, dass dies lieber dort gesehen werde als in einem Wohngebiet.

Daraufhin erklärten Frau s.B. Norbistrath und Herr s.B. Kröll, nicht das Parken sondern die Hinterlassenschaften und der vor Ort entsorgte Müll bereiteten Probleme, daher sollte man gegebenenfalls Müllgefäße dort aufstellen.

Dem widersprach Herr Häck im Hinblick auf die Kosten und eines gescheiterten Versuches im Neusser Hafen, wo die gleichen Probleme herrschen. Das Aufstellen von Toilettenhäuschen sei für den Hafen bereits vor einiger Zeit geprüft worden. Zum einen ziehen diese Häuschen die Benutzer dorthin an, solange sie nicht auf LKWs verladen und geklaut werden. Im übrigen müsse die Stadt für eine ordnungsgemäße Entsorgung eintreten, was organisatorisch oder kostenmäßig nicht geleistet werden könne. Einen Abwasserkanal zu errichten käme selbstredend ebenfalls nicht in Frage.

Herr Wolters wies auf den dann entstehenden „Mülltourismus“ hin und ergänzte, dass sich das Problem mit der zunehmenden Vermarktung und Bebauung der Sudermannstraße erledigen würde.

Diese Antworten stellten die Ausschussmitglieder jedoch nicht zufrieden, so dass ein entsprechender Antrag formuliert wurde.

Zum Thema „Wanderweg“ erläuterte Herr Häck, dass wie bereits mehrfach im Bezirksausschuss dargelegt, der Auskieser verpflichtet sei, nach Abschluss der Auskiesung im Rahmen der Renaturierungsmaßnahmen einen Weg in der Grünfläche direkt am See anzulegen. Für den Fall, dass er dazu finanziell nicht mehr in der Lage wäre, hat er bei der Unteren Wasserbehörde (Kreis Neuss) eine Bürgschaft hinterlegen müssen.

Auf Nachfrage von Herrn s.B. Dr. Dörrenberg, wie lange dem Auskieser Zeit gegeben wird oder wann die Untere Wasserbehörde statt des Auskiesers handelt, antwortete Herr Häck, dass der Stadt Neuss auf Nachfrage bisher kein Termin seitens der Unteren Wasserbehörde genannt wurde.

Zu Thema „Baden“ führte Herr Häck aus, dass die Stadt an einer Wassernutzung interessiert sei und diesbezüglich auch intensive Verhandlungen geführt habe, aber bekanntlich nicht mehr Eigentümer des Sees ist. Die Verkehrssicherungspflicht liege beim Auskieser, der diese auch ausüben und ständig die Zäune erneuern würde.

ART DER SITZUNG
ÖffentlichNR. DER SITZUNG, GREMIUM
8, BZA UedesheimSITZUNGSDATUM
05.06.2007

Die Ausschussmitglieder bemängeln zudem das wilde Parken und die illegale Müllentsorgung im Bereich der ehemaligen Einfahrt von der Straße „Am Blankenwasser“. Sie gehen entgegen der Anmerkung von Herrn Häck, dass es sich hier um Privatgelände handelt, davon aus, dass der Müll auf städtischem Grund entsorgt wird und bitten um Abhilfe.

Zum ÖPNV verwies Herr Häck auf die Mitteilung der Verwaltung zur Buslinie 850 / TaxiBus, da diese Linie neben der direkten Buslinie nach Neuss die Verbindung zur Innenstadt und zur S-Bahn sicherstellt.

Zu den ökologischen Ausgleichsmaßnahmen erklärte Herr Wolters, dass dies Zukunftsperspektiven sind, die jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht umgesetzt werden könnten, zumal einige Straßen derzeit lediglich als Baustraßen hergerichtet sind.

Laut Herrn Wolters liegt zur Einrichtung eines Betriebskindergartens noch keine ausreichende Anzahl von Anmeldungen aus den Betrieben vor. Zudem bereite das zur Zeit bevorzugte Konzept erhebliche Kosten, an denen sich die Stadt Neuss nicht beteiligen kann. In Zusammenarbeit mit der Stadt und den Betrieben werde jedoch weiterhin nach einer Lösung gesucht.

Bezüglich seines Entschließungs-Antrages bat Herr s.B. Kindel um Bekanntgabe der Grundstückseigentümer rund um die ehemalige Regattastrecke.

Die Ausschussmitglieder baten, dies in einem nichtöffentlichen Teil der nächsten Sitzung nachzuholen.

TOP 4 Antrag der CDU-Mitglieder vom 17.04.2007 betr.:
S-Bahn-Haltepunkt Allerheiligen
(BUE050607-05214.doc)

Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten, alle Beteiligten und zuständigen Stellen zu einem sogenannten „Runden Tisch“ einzuladen, um zu klären, welche Abhilfemöglichkeiten schnellstmöglich umgesetzt werden können.

Dies sollte unter Beteiligung des Bezirksausschusses Rosellen und des Amtes für Wirtschaftsförderung sowie Vereinbarung eines Ortstermins geschehen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig

Anmerkung zur Beschlussfassung

Die Beschlussfassung erfolgte auf Antrag von Herrn Stv. Ott und Herrn Stv. Himmes (Beteiligung des Amtes für Wirtschaftsförderung).

Über den nachfolgend aufgeführten ursprünglichen Antrag erfolgte **keine Abstimmung**:
„Untersuchung der Zustände und Funktionstüchtigkeit des S-Bahn-Haltespunktes (DB) Neuss-Allerheiligen.“

ART DER SITZUNG
ÖffentlichNR. DER SITZUNG, GREMIUM
8, BZA UedesheimSITZUNGSDATUM
05.06.2007**Diskussion**

Die Ausschussmitglieder wünschten einhellig eine Verbesserung der derzeitigen Situation am S-Bahnhaltepunkt.

Herr s.B. Ritterstaedt schlug vor, einen „Bahnhofspaten“ zu gewinnen, der dann gegebenenfalls auch den Kiosk betreiben könnte.

Herr Häck verwies auf die in der Sitzung verteilte schriftliche Mitteilung, in der sowohl die Zuständigkeiten für die verschiedenen Anlagenteile als auch die Bemühungen der Verwaltung einschließlich der hierfür aufgebrachtten Kosten näher erläutert sind. Die Verwaltung erwarte eine Verbesserung der dortigen Verhältnisse im Zuge der Errichtung des Baumarktes sowie der kürzlich begonnenen Erschließung des Baugebietes B und der damit einhergehenden verstärkten Sozialkontrolle.

TOP 5 Antrag der CDU-Mitglieder vom 26.04.2007 betr.:
Drängelgitter vor der Jugendherberge
(BUE050607-05236.doc)

Beschluss

Die Verwaltung wird um Errichtung eines Drängelgitters vor dem Haupteingang der Jugendherberge Neuss-Uedesheim, Macherscheider Straße 109, 41468 Neuss, gegenüber der Straßenkreuzung Almende gebeten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig

TOP 5.a Antrag der FDP-Mitglieder vom 25.05.2007 betr.:
Stadtgrenze zwischen Neuss und Dormagen
(BUE050607-05383.doc)

Beschluss

Der nachfolgende Antrag wird **abgelehnt**:

Die Stadt Neuss soll die Stadtgrenze zwischen Neuss und Dormagen durch Aufstellen einer Ortseingangstafel oder eines Grenzsteins deutlich machen.

Abstimmungsergebnis

1 JA (1 FDP)

1 Enthaltung (1 Bündnis 90 / DIE GRÜNEN)

ART DER SITZUNG
ÖffentlichNR. DER SITZUNG, GREMIUM
8, BZA UedesheimSITZUNGSDATUM
05.06.2007**Diskussion**

Herr Häck erläutert, dass die Stadt Neuss weder über Grenzsteine noch entsprechende Schilder verfügt, um die Stadtgrenze zu markieren. Diese sei jedoch unter Zuhilfenahme eines Stadtplans deutlich zu erkennen.

**TOP 5.b Antrag der FDP-Mitglieder vom 25.05.2007 betr.:
Umweltverschmutzung im Rheinbogen
(BUE050607-05384.doc)****Beschluss**

Die Stadtverwaltung wird gebeten, zwecks Sauberhaltung der Umwelt am alten Fähranleger in Uedesheim das Restmüllgefäß ein Stück weit in Richtung Rheintor zu versetzen sowie ein Schild anzubringen mit dem Hinweis, dass der Müll vom Verursacher wieder mitzunehmen ist.

Abstimmungsergebnis

einstimmig

Anmerkung zur Beschlussfassung

Die Beschlussfassung erfolgte auf Antrag von Herrn s.B. Kröll.

Über den nachfolgend aufgeführten ursprünglichen Antrag erfolgte **keine Abstimmung**:

„Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, zwecks Sauberhaltung der Umwelt am alten Fähranleger in Uedesheim am Wochenende, das heißt spätestens freitags einen großen Müllcontainer aufzustellen und zu veranlassen, dass dieser zuverlässig am Montag früh wieder abgeholt wird.“

Diskussion

Herr Kindel sprach sich wie in seinem Antrag dafür aus, das Müllgefäß durch einen Container zu ersetzen, der freitags abgestellt und montags wieder entsorgt wird. Zudem müsse dieser Container an den Weg gestellt werden, den die Besucher Richtung Rhein benutzen, da beim jetzigen Standort vor dem Gebäude der DLRG viele davon ausgehen, dass es sich um ein privates Müllgefäß handelt.

Herr Häck erläuterte, dass bei einem Austausch der Gefäße zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 600,- € pro Monat entstünden.

Daraufhin vertraten die Ausschussmitglieder mehrheitlich die Auffassung, die Allgemeinheit könne nicht mit diesen Kosten belastet werden, statt dessen sollten die Verursacher ihren Müll wieder mitnehmen.

Herr s.B. Kröll formulierte dann den als Beschluss übernommenen Kompromissvorschlag, das vorhandene Müllgefäß zu versetzen und zusätzlich ein Schild anzubringen, mit der Bitte, den Müll wieder mitzunehmen.

Auf Nachfrage wurde Herrn Häck bestätigt, dass es sich hierbei um ein Schild mit einem standardisierten „Text“ handeln kann.

ART DER SITZUNG
ÖffentlichNR. DER SITZUNG, GREMIUM
8, BZA UedesheimSITZUNGSDATUM
05.06.2007**ANFRAGEN**

KEINE

MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG**TOP 6 Zwischenbericht über die Einführung des TaxiBusses auf der Linie 850**
(BUE050607-05086.doc)**Beschluss**

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

Diskussion

Die Ausschussmitglieder wünschten, dass der Punkt in der nächsten Sitzung des Bezirksausschusses Uedesheim wieder aufgegriffen wird, um auf der Grundlage konkreter Zahlen nach mehr als einem halben Jahr erneut über dieses Thema diskutieren zu können.

TOP 7 Realisierung des Biotopverbundes Reckberg - Himmelsberg
(BUE050607-05139)**Beschluss**

Die mündliche Mitteilung von Herr Häck, wonach zur Realisierung des Biotopverbundes Reckberg - Himmelsberg ein Flächentausch vorgenommen worden ist, so dass nun vom Landesbetrieb Straßen.NRW von der B9 aus und im Anschluss daran von der Stadt Neuss eine Begrünung in Form von Gehölzen und Hecken zwischen Grimlinghausen und Uedesheim geplant werden kann, wurde zur Kenntnis genommen.

Diskussion

Die Ausschussmitglieder baten darum, den Beschluss des Fachausschusses der Niederschrift beizufügen.

ART DER SITZUNG
ÖffentlichNR. DER SITZUNG, GREMIUM
8, BZA UedesheimSITZUNGSDATUM
05.06.2007**TOP 8 Barrierefreies Wohnen**
- Vorstellung des Projektes
(BUE050607-05172.doc)**Beschluss**

Die nachfolgenden Erläuterungen wurden zur Kenntnis genommen:

Herr Häck führte aus, dass die Kirche einen Investor gefunden habe, der zur Zeit den Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung betreibe. Die Planungen sollen sich nicht erheblich von den seinerzeit im Bezirksausschuss vorgestellten Entwürfen unterscheiden. In der Dezember-Sitzung des Bezirksausschusses werde das Thema wieder aufgegriffen, da dann nähere Einzelheiten über die Baugenehmigung, vielleicht auch schon über den Baubeginn, berichtet werden können.

TOP 9 Querungshilfe an der B 9 bei Stüttgen
- Bericht über die Beschlussfassung des Ausschusses für Planung und
Stadtentwicklung am
24.04.2007
(BUE050607-05205.doc)**Beschluss**

Die Mitteilung lag den Mitgliedern des Bezirksausschusses Uedesheim vor.

Der Vorsitzende**Das Ausschussmitglied****Die Schriftführerin**

Karl Rüdiger Himmes

Peter Ott

Claudia Rosenberger